

## **Weitere Besondere Vertragsbedingungen (WBVB)**

*ab Ziffer 10.1*

### **10.1 Objekt-/Bauüberwachung (§ 4 Abs. 1 VOB/B) sowie ggf. Sicherheitskoordination (Baustellenverordnung)**

Anordnungen dürfen nur vom beschaffenden Fachbereich der Verbandsgemeindeverwaltung Wirges bzw. vom beauftragten Planungs-/Ingenieurbüro getroffen werden.

Die Objekt-/Bauüberwachung obliegt dem beauftragten Planungs-/Ingenieurbüro, ansonsten dem beschaffenden Fachbereich der Verbandsgemeindeverwaltung Wirges.

### **10.2 Übergabe von Ausführungszeichnungen**

Die Ausführungszeichnungen werden dem Auftragnehmer 2-fach übergeben. Mehrere Ausfertigungen können gegen Kostenerstattung angefordert werden.

### **10.3 Abnahme**

Die Benutzung der Leistung oder eines Teiles der Leistung durch den Auftraggeber im Sinne der VOB/B § 12 Abs. 5 Nr. 2 gilt nicht als Abnahme.

### **10.4 Anordnung von Stundenlohnarbeiten**

Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach Anordnung des Auftraggebers oder dessen mit der Bauüberwachung beauftragten Personen (Planungs-/Ingenieurbüro, beschaffender Fachbereich der VGV Wirges) zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind werktäglich und unterzeichnet einzureichen.

### **10.5 Sicherung der Baustelle**

Der Auftragnehmer hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen, polizeilichen und Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung auszuführen oder diese zu veranlassen. Er haftet für sämtliche aus der Unterlassung solcher Maßnahmen dem Auftraggeber erwachsenden Schäden.  
§ 10 Abs. 2 Nr. 1 Satz 2 VOB/B bleibt unberührt.

### **10.6 Haftpflichtversicherung**

Sofern kein besonderer Versicherungsnachweis gefordert wird, hat der Auftragnehmer eine Betriebshaftpflichtversicherung vorzuhalten oder im Falle der Beauftragung abzuschließen. Die Mindestversicherungssumme für Sachschäden beträgt 1.000.000 Euro und für Personenschäden 2.000.000 Euro. Für Subunternehmer, die im Vergabeverfahren anzugeben sind, muss eine entsprechende Betriebshaftpflichtversicherung bestehen. Der Einschluss von Vermögensfolgeschäden in der Betriebshaftpflichtversicherung wird empfohlen.

### **10.7 Schwarzarbeit und illegale Beschäftigung**

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, keine illegal Beschäftigten einzusetzen.

**Ende der weiteren Besonderen Vertragsbedingungen**